



**MARCHIVUM**

MANNHEIMS ARCHIV  
HAUS DER STADTGESCHICHTE  
UND ERINNERUNG



## **MARCHIVUM Druckschriften digital**

### **Neue Mannheimer Zeitung. 1924-1943 141 (1930)**

131 (19.3.1930) Mittagsblatt

[urn:nbn:de:bsz:mh40-351197](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:mh40-351197)

# Neue Mannheimer Zeitung

## Mannheimer General-Anzeiger

Bezugspreis: In Mannheim und Umgebung durch Träger frei Haus monatlich RM. 2.—, in anderen Gebieten abwärts RM. 2.10, durch die Post ohne Zustellgebühr RM. 2.—. Einzelverkaufspreis 10 Pf. — Abholstellen: Kolbstraße 6, Schreyerstraße 10/12, Brechtstraße 12, No. Hebelstraße 4, Po. Poststraße 10, W. Casparstraße 8. — Erscheinungsorte wöchentlich 12 mal

Verlag, Redaktion und Hauptgeschäftsstelle: K. 1, 4-6. — Fernsprecher: Sammelnummer 2451. Postfach-Konto Nummer 17500 Karlsruhe. — Telegramm-Adresse: Remazett Mannheim

Anzeigenpreis: Im Anzeigenblatt RM. — 40 die 20mm breite Zeilenzeile; im Restamt RM. 2.— die 70 mm breite Zeile. — Für im Voraus zu bezahlende Familien- und Gelegenheits-Anzeigen besondere Sätze. — Rabatt nach Tarif. — Für das Erhalten von Anzeigen in bestimmten Ausgaben, an besonderen Plätzen und für telefonische Aufträge keine Gebühr. — Geschäftsstand Mannheim.

Beilagen: Montag: Sport der R. M. Z. / Dienstag wochentlich: Aus der Welt der Technik Kraftfahrzeug und Verkehr Neues vom Film / Mittwoch wochentlich: Die fruchtbare Scholle Steuer, Gesetz und Recht Donnerstag wochentlich: Mannheimer Frauenzeitung Für unsere Jugend / Freitag: Winterport und Erholung Mannheimer Vereinszeitung / Samstag: Aus Zeit und Leben Mannheimer Kulturzeitung

Mittag-Ausgabe

Mittwoch, 19. März 1930

141. Jahrgang — Nr. 131

# Ein Appell Hindenburgs für den deutschen Osten

### Der Reichspräsident fordert von der Reichsregierung die beschleunigte Vorlage eines Hilfsprogramms

## Hindenburgs Zustimmung zum Polenabkommen

Telegraphische Meldung

Berlin, 18. März.

Der Herr Reichspräsident hat heute das deutsch-polnische Handelsabkommen einschließlich des Gesetzes über die Abkommen zur Regelung von Fragen des Zolles X des Vertrages von Versailles unterzeichnet und bei dieser Gelegenheit an den Herrn Reichskanzler das nachfolgende Schreiben gerichtet:

Sehr geehrter Herr Reichskanzler!

Aus dem gekürzten Vortrag des Herrn Reichskanzlers und der mit ihm bei mir erschienenen Herren habe ich die Ueberzeugung gewonnen, daß gegen das vom Reichskanzler vorgeschlagene Zustimmungsgesetz zum deutsch-polnischen Handelsabkommen verfassungsrechtliche Bedenken nicht bestehen.

Ich habe gelegentlich des mit erhaltenen Berichtes und Kenntnis davon genommen, daß Reichskanzler, welche die Regierungsperiode als verfassungsändernd ansehen, jetzt ihre Bedenken als bedenklich erachten, nachdem der Reichstag in der Entscheidungstrage eine von der ursprünglichen Vorlage abweichende Regelung beschlossen hat. Demgemäß habe ich nunmehr das Gesetz über die Abkommen zur Regelung von Fragen des Zolles X des Vertrages von Versailles ausgesetzt und zur Verlesung an das Reichsgesetzblatt weitergeleitet.

Bei meiner Entscheidung habe ich den von einer starken Minderheit des Reichstages gegen das deutsch-polnische Handelsabkommen erhobenen Widerstand durchaus gewürdigt, besonders verleihe ich die im nachfolgenden Osten untrübe Vaterlande gegen dieses Gesetz und das bevorstehende deutsch-polnische Handelsabkommen vorhandenen Bedenken. Das Handelsabkommen hat in erster Linie zum Ziel, die deutschen Staatsangehörigen jenseits unserer Grenze auf ihrer Scholle und in ihrer Existenz zu erhalten. Ich will hoffen, daß dieses Ziel durch den neuen Vertrag voll erreicht wird. Aber in Verbindung hiermit

erwähnt und die Pflicht, unseren Ostpreußen und den anderen Brüdern im deutschen Osten in ihrer Not, die auch höchste gelegen ist, zu helfen

und auch ihnen den Ader, von dem sie leben, zu bewahren. Ich muß hier noch und teilweise behandelt wird, was ich in dieser Stunde, in der ich trotz mancher Bedenken aus diesem Gesetz anerkenne, von der Reichsregierung nachdrücklich verlangen.

In meiner Rundgebung vom 18. März habe ich mich dahin ausgesprochen, daß der politische Kampf der letzten Monate nun einer entschlossenen praktischen Arbeit Platz machen muß. Für diese praktische Arbeit eröffnet sich hier ein ganz bedeutendes Gebiet. Zunächst ist erforderlich, daß die zur Zeit zur Vermeidung des Hungers in Ostpreußen und in den anderen Ostprovinzen der deutschen Ostprovinzen in allen ihren Betrieben, den großen wie den kleineren, für die Dauer die Lebensfähigkeit wiedergibt. Diese allgemeinen Maßnahmen zum Schutze der Landwirtschaft werden aber für den verzeihlichen um seine Existenz ringenden Osten allein nicht ausreichen.

Für den Osten muß, beginnend mit den besonders gefährdeten Gebieten, nach einer wirksamen finanziellen Hilfsaktion hinzutreten. Viele landwirtschaftliche Betriebe, Güter wie Bauernhöfe, sind in einem Grade überfordert, und mit so hohen Ansprüchen belastet, daß es ihnen unmöglich ist, aus den Erträgen allein die Kosten aufzubringen und aus eigener Kraft die Lebensfähigkeit und damit den Bestand der Scholle abzusichern. Hier müssen große Mittel bereitgestellt werden, um den Eigentümern Zuschüsse zu den übermäßig hohen Steuern zu geben,

## Die Arbeiten des Reichstags

### Das Republikchutzgesetz angenommen

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 18. März.

Der Reichstag hat am Dienstag nur Abstimmungen vorgenommen. Zunächst ging es um das Republikchutzgesetz. Bei dem am härtesten umkämpften § 4, der die Schutzbestimmungen für einen verstorbenen Reichspräsidenten einschließt, trat die Volkspartei auf die Seite der Opposition. Das Gesetz als Ganzes aber wurde mit den Stimmen der Regierungsparteien angenommen, während sich die Opposition geschlossen dagegen zusammenschloß. Jedoch scheiterte ihr Versuch, die Verabschiedung des Gesetzes durch einen Antrag auf Aussetzung der Verlesung um zwei Monate zu verzögern. Das erforderliche Drittel der Stimmen wurde nicht aufgebracht, so daß der Antrag der Regierungsparteien, der die Dringlichkeit verlangte, gar nicht erst zum Austrag kam.

Das Ergebnis der Abstimmung wurde von Kommunisten und Nationalsozialisten mit Stürm und Wut ausgenommen.

Das Ministerpersonengesetz, über das dann abgestimmt wurde, fand außer der notwendigen Zweidrittelmehrheit. Ueber den Antrag der Regierungsparteien auf öffentlichen Anschluß der Ausdehnung des Reichspräsidenten kann erst, da die Kommunisten Widerspruch erhoben, am Mittwoch entschieden werden.

Obwohl die Gegenliebe innerhalb der Regierungsparteien unermesslich fortbestehen, wird heute im Plenum mit der Beratung des Finanzprogramms begonnen werden.

Zur ersten Lesung haben die inzwischen vom Reichsrat verabschiedeten vier Hauptgesetze über die Erhöhung der Biersteuer, die Vorverlegung der Termine bei der Zucker- und Tabaksteuer, sowie über den Zoll für Benzol und Benzol. In der Debatte dürfte Opposition den Hauptteil bestreiten. Die Regierungsparteien werden sich wie

gesehen die Umkehrung zu ermöglichen und ihnen den Rest zu erhalten, der die Grundlage für die Erhöhung der gesamten Bevölkerung des Ostens ist. Gesehicht dies nicht, dann ist der Zusammenbruch vieler Landwirte und die Abwanderung zahlreicher Menschen aus dem Osten unaufhaltsam.

Ich weiß wohl, daß es bei der schmerzlichen Finanzlage des Reiches schwer ist, die hierfür erforderlichen Mittel aufzubringen; aber die unmittelbare Not, die den deutschen Osten in seiner Gesamtheit bedroht, zwingt dazu, diese Steuern zu beschaffen. Ein Teil derselben wird — so nehme ich an — aus den gekürzten Erträgen, welche die erhöhten Zölle einbringen, verfügbar gemacht werden können. Soweit es nicht anders ist, erscheint es mir ein gerechter Ausgleich, wenn weitere Mittel aus der Industriebeschaffung, deren schrittweiser Abbau im Finanzprogramm der Reichsregierung vorgesehen ist, dadurch entnommen werden.

Ich hoffe, daß der Abbau der Industriebeschaffung im Tempo verlangsamt und im Ausmaß gemindert wird.

Die in den letzten Jahren abgeschlossenen Handelsverträge und das getrennte zölibd. Deutschland und Polen abgeschlossene neue Handelsabkommen haben, um der deutschen Industrie neue Absatzmöglichkeiten zu verschaffen, der Landwirtschaft durch Zulassung der Einfuhr von Agrarprodukten große Opfer auferlegt und in weiten Kreisen, gerade im Osten, die Meinung einer abschließlichen Vernachlässigung der landwirtschaftlichen Lebensinteressen aufkommen lassen. Es erscheint mir billig und recht und auch zur Befriedigung dieser Bedürfnisse geeignet, wenn nun in diesen Notjahren der Landwirtschaft von der Industrie ein gewisser Ausgleich gewährt wird, und dies in der Weise geschieht, daß alljährlich, etwa auf die Dauer der nächsten fünf Jahre, aus der Industriebeschaffung Beträge für landwirtschaftliche Zwecke zur Verfügung

gestellt werden. Es ist in der letzten Zeit viel über die Verbundenheit der landwirtschaftlichen und der industriellen Produktion gesprochen und geschrieben worden; hier ist ein Gebiet, wo sich diese Verbundenheit praktisch betätigen und nicht nur zur Sanierung der produktiven landwirtschaftlichen Betriebe, sondern auch zu allgemeiner wirtschaftlichen Zwecken, nämlich zur Stärkung des Binnenmarktes und zur Verringerung unserer Handelsbilanz, beitragen kann. Auch Befürworter, die ich in der letzten Zeit mit einzelnen Führern der deutschen Industrie habe, habe ich den Eindruck gewonnen, daß dieser Gedanke der Verbundenheit und des Ausgleiches auch in der Industrie — trotz eigener Sorgen und trotz der Klagen über die hohen, die Produktion bedrückenden Kosten — Verständnis findet.

Im Hinblick auf die Stellung, welche die Reichsregierung dem Reichspräsidenten einräumt, will und kann ich hier nicht ein genau umrissenes Programm und einen bestimmten Weg festlegen. Aber

es ist mir eine Bewußtspflicht, die Reichsregierung eindringlich aufzufordern, mit aller Beschleunigung auf solcher Grundlage ein Hilfsprogramm aufzustellen und es nach seiner Verabschiedung durch die geschätzten Körperschaften gemeinsam mit Freuchen durchzuführen. Bei der Durchführung der Hilfsmassnahmen im einzelnen halte ich es für geboten, die Mitarbeit der landwirtschaftlichen Vertretungen und Vertretern der Ostprovinzen selbst mit einzuschließen.

Nachdem die seit langem schwebenden außenpolitischen Fragen nunmehr ihre Regelung gefunden haben, muß neben der Sanierung unserer Finanzen, nun entschlossen an die Befreiung unserer Landwirtschaft und an die Wiederaufrichtung des zusammenbrechenden Ostens herangegangen werden. Nur in der bestimmten Erwar-

tung, daß dies geschieht, habe ich meine eigenen Gedanken gegen das deutsch-polnische Handelsabkommen und das getrennte zölibd. deutsch-polnische Handelsabkommen zur Handlung gebracht und dem Gesetz meine Unterschrift geben können.

Mit dem Ausdruck meiner vorzüglichen Hochachtung und mit freundlichen Grüßen bin ich Ihr sehr ergebener

(ges.) v. Hindenburg

## Der Widerhall in der Presse

Drahtbericht unseres Berliner Büros

Berlin, 18. März.

Der mit großer Bewußtlosigkeit die Mittelwege sucht, auf der die Interessen aller sich treffen müßten, wer seine Stimme erhebt im Dienste der Allgemeinheit, darf in vielen Zeitläuften sicher sein, von links wie von rechts angegriffen zu werden. Auch der große Reichspräsident erlitt mit seinem Aufruf zur Freundschaft und Gleichheit kein anderes Schicksal. Die Reichsregierung und demnach die Reichsregierungsmänner in erster Reihe „berühren“ den Schritt Hindenburgs. Dafür mußten schon

von rechts die Fogelshauer ohne Unterlaß.

Der „Deutschen Zeitung“ bedeutet der Aufruf einen „Schwachen Trost“. Der „Volksanzeiger“ beantragt die mit der Unüberdachten Bemerkung: „Ostmark und deutsche Landwirtschaft werden aus den Worten des Reichspräsidenten doch nur das Ja herausgehört, daß der Reichspräsident auch in diesem Falle (wie: das deutsch-polnische Handelsabkommen) wieder gesprochen hätte.“ Der „Deutsche Tagesbote“, gerechtes, kluges und nüchternes in der Wertung der Dinge, unterläßt den Reichspräsidenten im allgemeinen und insbesondere in seiner Forderung nach einer „angemessenen finanziellen Hilfsaktion mit dem Ziel, dem gesamten landwirtschaftlichen Volk im Osten auf dem Wege der Einkommenssteigerung und Umwidmung den Verbleib auf seiner Scholle zu ermöglichen“.

Die Sozialdemokratie

vollständig scheint schon jetzt erschlossen, auf die aus dem bebrängten Bewußtsein eines alten und ehrwürdigen Mannes flammenden Mahnungen zu sprechen. Es ist klar, heißt es in einer Bemerkung des „Vorwärts“, daß Hindenburg nicht daran denke, die „Einkommenssteigerung der arbeitenden Körperschaften“ irgendwo einschneiden zu wollen: „Aber die Sozialdemokratische Partei betrifft, so braucht nicht erst betont zu werden, daß sie bereit ist, gegen alle Notstände der arbeitenden Bevölkerung in der Industrie wie in der Landwirtschaft das Menschlichste zu tun. Kampf gegen soziale Not ist auch ihre Lebensaufgabe. Darum klumpst sie

für die Erhaltung der Arbeitslosenversicherung und gegen zweifelhafte Spar- und Steuererleichterungsprogramme, die dem Reich die Mittel nehmen wollen, das sozial Notwendige zu tun.“

Das heißt zur Ablehnung noch den hohen sagen. Vor ein paar Tagen hat berichte „Vorwärts“ noch Jubelstürme zum Preise Hindenburgs angestimmt. „Verlasse dich auf Menschen nicht, sie sind wie eine Wolke. Wer heute Hoffnung rief, ruft morgen Trauer“, pflegte Hindenburg zu sagen.

## Befriedigung in Paris

Drahtbericht unseres Pariser Vertreters

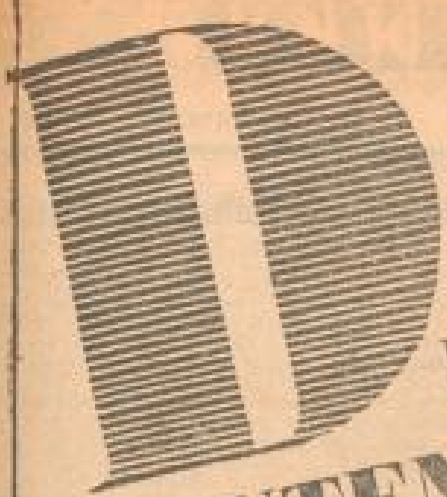
Paris, 18. März.

Die Ratifizierung des deutsch-polnischen Handelsabkommens durch Präsident Hindenburg unmittelbar nach der Unterzeichnung des deutsch-polnischen Handelsvertrages wird vom „Matin“ mit großer Befriedigung verzeichnet. Dadurch werde ein seit langem bestehender anormaler Zustand in Osteuropa endlich beseitigt. Diese beiden Verträge eröffnen nach Aufhebung des Handels eine erhebliche Möglichkeit auf eine wirtschaftliche Zusammenarbeit zwischen zwei Staaten, die seit fast fünf Jahren einen politischen Argwohn über sich führten. Zwar habe Deutschland noch nicht alle in Westeuropa gebrauchten Schritte erfüllt, aber die









**IE ÜBERRASCHUNG EINER  
GUTEN CIGARETTE!  
SIE SIND WIRKLICH GANZ WAS ANDERES!**

Der Eindruck, den Ihr erstes Glas Sekt, Ihre erste Zigarette auf Sie gemacht hat, ist ein Erlebnis, das sich nicht wiederholen wird. Jedoch, eine neue Überraschung steht Ihnen bevor:

**DIE MAKEDON**

ZIGARETTE. Sie ist so einzigartig, daß das Rauchen einer gewöhnlichen Zigarette daneben nur halbes Vergnügen bedeutet. MAKEDON-Zigaretten gewährleisten Ihnen einen solchen Genuß, daß Sie auch bei längerem, andauerndem Rauchen immer wieder von ihrer Qualität überrascht sind. Sie werden aus den edelsten Tabaken der Welt, die sich durch ihr Alter zu vollem Aroma entwickelt haben, hergestellt und sind deshalb hochwertig. Wenn Sie unsere Zigaretten nicht probieren, werden Sie niemals ihren Wert kennen lernen.



*bittorf*  
PROF. DR. H. H. H.

**PERFEKT 58**  
**SELECT... 68**



**MAKEDON**  
ZIGARETTENFABRIK G. M. B. H.  
MAINZ A. RH.

Generalvertretung: Fritz Waibel, Mannheim, Heinrich Lanzstraße 44, Tel. 40279

Die Commerz- und Privatbank im Jahre 1929

Sicher u. o. Dividende. — Nur Normalverluste. Keine Reinerlöse aus dem Gewinn

Die Commerz- und Privatbank weist für 1929 in ihren Geschäftsberichten gegenüber 1928 starke Erträge aus, wobei allerdings zu berücksichtigen ist, daß diesmal die Erträge der Mittelständigen Kreditbank, der Braunkohlwerke, der Reichs-Kreditbank und der Reichs-Postbank mit einbezogen sind, während für die Bank selbst die Erträge der Reichs-Postbank nicht einbezogen sind.

Table with financial data for Bilanzsumme, Rücklagen, and other metrics for 1929 and 1928.

Die Bilanz zeigt im Vergleich mit dem Vorjahr folgende Veränderungen: Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Table with financial data for Bilanzsumme, Rücklagen, and other metrics for 1929 and 1928.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Agrarkreise und Landmaschinen-Industrie

Starkere Getreidepreise bewirken Aufgang des Inlandsnachfrages / Auslandsnachfrages im Schleppern im Reigen / Die neue Erntemaschine ein Erfolg

Die Getreidepreise sind in den letzten Wochen stark gestiegen, was zu einer erheblichen Steigerung der Nachfrage für Landmaschinen führt.

Die Getreidepreise sind in den letzten Wochen stark gestiegen, was zu einer erheblichen Steigerung der Nachfrage für Landmaschinen führt.

Die Getreidepreise sind in den letzten Wochen stark gestiegen, was zu einer erheblichen Steigerung der Nachfrage für Landmaschinen führt.

Die Getreidepreise sind in den letzten Wochen stark gestiegen, was zu einer erheblichen Steigerung der Nachfrage für Landmaschinen führt.

Die Getreidepreise sind in den letzten Wochen stark gestiegen, was zu einer erheblichen Steigerung der Nachfrage für Landmaschinen führt.

Die Getreidepreise sind in den letzten Wochen stark gestiegen, was zu einer erheblichen Steigerung der Nachfrage für Landmaschinen führt.

Die Getreidepreise sind in den letzten Wochen stark gestiegen, was zu einer erheblichen Steigerung der Nachfrage für Landmaschinen führt.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Die Bilanzsumme ist um 100 Millionen anwachsen, was hauptsächlich auf die Erträge der Mittelständigen Kreditbank zurückzuführen ist.

Disposition beim Frankfurter Bankverein

Kapitalerhöhung

Der Frankfurter Bankverein hat eine Kapitalerhöhung von 100 Millionen beschlossen, um die Liquidität zu verbessern.

Der Frankfurter Bankverein hat eine Kapitalerhöhung von 100 Millionen beschlossen, um die Liquidität zu verbessern.

Der Frankfurter Bankverein hat eine Kapitalerhöhung von 100 Millionen beschlossen, um die Liquidität zu verbessern.

Der Frankfurter Bankverein hat eine Kapitalerhöhung von 100 Millionen beschlossen, um die Liquidität zu verbessern.

Der Frankfurter Bankverein hat eine Kapitalerhöhung von 100 Millionen beschlossen, um die Liquidität zu verbessern.

Der Frankfurter Bankverein hat eine Kapitalerhöhung von 100 Millionen beschlossen, um die Liquidität zu verbessern.

Der Frankfurter Bankverein hat eine Kapitalerhöhung von 100 Millionen beschlossen, um die Liquidität zu verbessern.

Lagerhaus-Zentrale

Ständiger Bericht. — Gedenkmünze zur Erinnerung

Die Lagerhaus-Zentrale hat einen Bericht über den Stand der Dinge veröffentlicht und eine Gedenkmünze zur Erinnerung herausgegeben.

Die Lagerhaus-Zentrale hat einen Bericht über den Stand der Dinge veröffentlicht und eine Gedenkmünze zur Erinnerung herausgegeben.

Die Lagerhaus-Zentrale hat einen Bericht über den Stand der Dinge veröffentlicht und eine Gedenkmünze zur Erinnerung herausgegeben.

Zauberbischofsheim

Ständiger Bericht. — Gedenkmünze zur Erinnerung

Die Zauberbischofsheim hat einen Bericht über den Stand der Dinge veröffentlicht und eine Gedenkmünze zur Erinnerung herausgegeben.

Die Zauberbischofsheim hat einen Bericht über den Stand der Dinge veröffentlicht und eine Gedenkmünze zur Erinnerung herausgegeben.

Die Zauberbischofsheim hat einen Bericht über den Stand der Dinge veröffentlicht und eine Gedenkmünze zur Erinnerung herausgegeben.

Aus dem Lande

Von der Bergwacht

Heidelberg, 17. März. In der im Hotel 'Der Fahndjellen' abgehaltenen Generalversammlung der Bergwacht 'Oberrhein'...

Oberrhein, 17. März. In der im Hotel 'Der Fahndjellen' abgehaltenen Generalversammlung der Bergwacht 'Oberrhein'...

Wänsche der Ernteböden in Heidelberg

Heidelberg, 16. März. Die Zahl der Ernteböden ist in der letzten Woche im Bezirk Heidelberg...

Verkehrsunfall mit Todesfolge

Karlsruhe, 17. März. Sonntagabend 11 Uhr wurde der 47 Jahre alte verheiratete Metzger...

Einbruchdiebstahl im Mittelstufhof

Karlsruhe, 16. März. In der Nacht vom Freitag zum Samstag wurde im Mittelstufhof ein Einbruchdiebstahl verübt...

Auf einer Autofahrt aus Baden gefallen

Baden-Baden, 16. März. Das Auto des Elektromonteurs Anton Weibel aus Neustadt verunglückte am Sonntag...

Todesfall mit dem Motorrad

Worms im Wiesental, 17. März. Der kaufmännische Angestellte Wilhelm Schmidt führte...

Kr. Heidelberg, 18. März

In der Hauptversammlung des Vereins Neuenheim wurde eine Denkschrift genehmigt...

Oberrhein, 18. März

Von einem zur Winterreise nach St. Peter fahrenden Auto wurde hier die 70 Jahre alte Frau Ernestine Gersch...

Aus Mannheimer Gerichtssälen

Mannheimer Amtsgericht

(Vorlat: Gerichtsschreiber Dr. Weintz)

Im Baden und Haushalt des Mannheimer Obergerichtes und Richters W. ging wie 'verbergt' zu...

Schöffengericht Darmstadt

Im August d. J. hat ein Französischer Kaufmann zwischen Arheilgen und Bagerloch den Radfahrer...

Vom Heidelberger Universitäts-Neubau

Heidelberg, 17. März. Das lange müde, wird gut — lange genug hat es gewährt, bis die Arbeiten...

Sanatzenin aber ist heute weit vom Schuss...

Die Verteidigung (M. Dr. K. S. S.) hatte leichtes Spiel, die Gründe in der Indigentente...

Schöffengericht Darmstadt

Im August d. J. hat ein Französischer Kaufmann zwischen Arheilgen und Bagerloch den Radfahrer...

88 Verkehrsunfälle in einem Monat

Waldbrunn, 18. März. Im Stadtbezirk Waldbrunn ereigneten sich im Februar 1930 88 Verkehrsunfälle...

Waldbrunn

Waldbrunn, 18. März. In ganz gemeiner Weise wurde hier der Landwirt Oebel erschossen...

Selbstmordversuch

Kranensthal, 18. März. Am Sonntag nachmittag versuchte eine Schlosserlehre in ihrer Wohnung durch Vergiftung zu versterben...

Heim Einbruchdiebstahl entwischt

Neuhädel a. d. Elb., 18. März. Ein frecher Diebstahl wurde gestern am besten Radmittag in der Kellerstraße verübt...

Abmarsch der Besatzung

Wamban, 17. März. Täglich verließ aus den französischen Garnisonen der Pfalz größere Kruppen...

Kampf mit Eindringern

Kirchheimbolanden, 17. März. Im nahen Zieten verjagten in der Nacht zum Samstag drei Eindringler...

Tageskalender

- Mittwoch, den 19. März. Nationaltheater: Der Hofmaler. 10.30 Uhr. Schauspielhaus: Robert, 10 Uhr. Mannheimer Bühnentheater 'Rosa': Das Mädel vom Broadway, 10 Uhr.

Aus der Pfalz

Die erste Betonstraße in Ludwigshafen

Ludwigshafen, 18. März. Die neue 'Judithstraße' wird, wie unlangst hier mitgeteilt, am 1. April fertiggestellt sein...

Schwerer Autounfall

Speyer, 18. März. Im vergangenen Nacht fuhr ein Auto von Speyer nach Ludwigshafen...

Die erfahrene Hausfrau hat Vertrauen zu dieser Marke



Sie weiß, daß Libby's Milch, entsprechend verdünnt, überall da verwendet werden kann, wo man Milch gebraucht...

Libby's Milch ist unentbehrlich beim Kochen und die Erfahrung hat gelehrt, daß die Qualität stets gleichbleibend ist...

Das Mädel mit der Kuh im blauen Dress ist ein Zeichen für die Qualität



Deutsche Libby Gesellschaft m.b.H., Hamburg 1







# Commerz- und Privat-Bank

Aktiengesellschaft  
Hamburg - Berlin

## 60. Jahresbericht für das Geschäftsjahr 1929

Am Beginn des Jahres 1929 war das deutsche Bankgewerbe wieder mit der Wirkung des Abwands überaus besorgt. In den ersten Monaten des Jahres herrschte für uns eine außerordentlich hohe und ungewöhnliche Liquidations- und Kreditnot. Diese Not war die Folge der Beschränkungen des Zentralbankgesetzes vom 1. Juli 1928, welche die Liquidationskraft des Zentralbankgesetzes durch die Beschränkung des Zentralbankgesetzes vom 1. Juli 1928, welche die Liquidationskraft des Zentralbankgesetzes durch die Beschränkung des Zentralbankgesetzes...

Die deutsche Wirtschaft hatte unter diesen Umständen sehr zu leiden. Geldknappheit, hohe Zinsen, der immer stärker werdende Druck der öffentlichen Meinung auf die Liquidationskraft des Zentralbankgesetzes...

Die wenig erfreulichen Verhältnisse im abgelaufenen Jahr der Zentralbank...

Wesentlich getrieben ist im Jahre 1929 die deutsche Wirtschaft durch die Wirkung des Abwands...

Unter den günstigsten Verhältnissen war eine erfolgreiche Liquidation...

Die Liquidation der Reichsbank war bis zum 11. Januar 1929...

Die Bilanz anderer Banken, die sich infolge der erschwerten Verhältnisse...

Die Bilanz anderer Banken, die sich infolge der erschwerten Verhältnisse...

Die Bilanz anderer Banken, die sich infolge der erschwerten Verhältnisse...

Die Bilanz anderer Banken, die sich infolge der erschwerten Verhältnisse...

Die Bilanz anderer Banken, die sich infolge der erschwerten Verhältnisse...

Die Bilanz anderer Banken, die sich infolge der erschwerten Verhältnisse...

Ueber das Geschäft im einzelnen berichten wir noch folgendes:

a) Uebernahme und Rückzahlung von Krediten und Pfandbriefen: 7% Kasse des Deutschen Reiches, 5% und 6% Sparanweisungen der Stadt Dresden, 7% und 8% Kasse des Stadt Dresden von 1928, 7% Sparanweisungen der Stadt Berlin von 1928, 5% Kasse des Reichswehrministeriums, 5% Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, 5% Kasse des Reichsministeriums für Reichswehrangelegenheiten, 5% Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, 5% Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

b) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

c) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

d) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

e) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

f) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

g) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

h) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

i) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

j) Kasse der Reichsbank, Kasse des Reichsministeriums für öffentliche Arbeiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten, Kasse des Reichsministeriums für Reichsangelegenheiten...

„Hier ist der Tonfilm, der der sprühendste, witzigste und unterhaltsamste ist, den wir je gesehen haben. Hier ist der Tonfilm, der die unerhörtesten Erfolge haben wird...“  
Kritik des Fachblattes „Der Film“

## Heute die erste Tonfilm-Operette der UFA LILIAN HARVEY / WILLY FRITSCH



### Liebeswalzer

mit **GEORG ALEXANDER**  
Eine Tonfilm-Operette der UFA, verfasst von Hans Müller u. Robert Liebmann. Musik: Werner K. Heyman. Regie: Wilhelm Thiele etc.

Eine Tonfilm-Operette voll Herz, Satire und modernem Geist, die in köstlichen Bildern die Welt von heute persifliert und die als überwältigend komischen Gegensatz die „welterschütternden“ Ereignisse in einem „Fürstentümchen“ in Gestalt einer geistvollen Parodie bietet.

Anfangszeiten: **4.00 6.10 8.20**  
Jugendliche haben keinen Zutritt.

# UNIVERSUM

**Vermietungen**  
Einf. möbl. Zimmer (Zentrum) an Hermitage, 2123 D 2, II, 2 Et.  
Schön möbl. Zim. (Ecke) an Hermitage, 2127  
2 Zimmer (Ecke) an Hermitage, 2128  
1 Zimmer und Küche (Ecke) an Hermitage, 2129  
Souterrainraum (Zentrum) an Hermitage, 2130  
Möbliertes Zimmer (Ecke) an Hermitage, 2131  
5 ger. möbl. Zimmer (Ecke) an Hermitage, 2132  
Bot. möbl. Zimmer (Ecke) an Hermitage, 2133  
Miet-Gesuche  
Lagererraum incl. Büro und Garage  
Tausch  
Wohnungs-Tausch

**Erstkl. Nähmaschinen**  
Fahrräder, Sprechapparate u. Zubehör  
Gg. 3 Triebh., Mannheim-Sandhofen, Sandhofenstraße 215, Eichenhof 21.

**Schreiber**  
Vorteilh. Angebot  
Pflaumen-Confiture (Helvetia)  
10 Pfd.-Elmer b. f. n. Am. 5.-  
Marmeladen und Gelee  
5% Rabatt.

**Vermietungen**  
An Automechaniker  
Mehrere schöne Lager- u. Büroräume zu vermieten.  
2 Büroräume  
Werkstatt und Lagerräume  
5 Zimmer-Wohnung  
3 Zimmer-Neubau-Wohnung  
Heller Lagerraum

**Vermietungen**  
Helle Werkstätte  
Auto-Garage  
1 Boxe zu vermieten  
1 Zimmer u. Küche  
1 Zimmer u. Küche  
1 Zimmer u. Küche  
1 Zimmer u. Küche  
1 Zimmer u. Küche  
1 Zimmer u. Küche

ALHAMBRA SCHAUBURG

Morgen Donnerstag die große Premiere!

Wilhelm Dieterle

der beliebte Darsteller und Regisseur ist anlässlich der Erst-Aufführung seines neuen großen Filmwerkes

morgen Donnerstag und am Freitag persönlich anwesend

Wilhelm Dieterle tritt morgen Donnerstag 12.7 Uhr persönlich anwesend in



Wilhelm Dieterle tritt morgen Donnerstag 12.7 Uhr persönlich anwesend in

Ludwig der Zweite KÖNIG VON BAYERN Wilhelm Dieterle

Ludwig II. König von Bayern

Das Schicksal und die Tragödie eines Königs

Die Tragödie des Romantikers auf dem Königsthron, des Gönners Richard Wagners, des Schöpfers der bayrischen Königsschlösser. Ein Filmwerk, das an den historischen Stätten Bayerns aufgenommen u. sich auf ernsthafte geschichtliche Forschungsarbeit stützt, deren wirkliche Tatsachenschilderung außer Zweifel steht und dessen Darstellung das Tragische im Geschick des Königs in den Vordergrund stellt

Mitwirkende:

Wilhelm Dieterle als König Ludwig II. von Bayern Eugen Burg / Hubert v. Meyrink / Hedwig Pauly-Winterstein / Rina Maria / Ferd. von Alten / Theodor Loos / Trade v. Molo / Maria Markstein / Johanna Klempner / Josef Reithofer / Arthur Duarte Franz Neuner / Max Schreck / Hans Heinz v. Twardowski

Musikalische Leitung: Kapellmeister Otto Apfel u. Leo Jedl

Beginn nachmittags 3 Uhr in beiden Theatern

ROXY

Nur noch wenige Tage! Der prunkvolle deutsche Ausstattungsfilm:



Lil Dagover in Spielerien einer Kaiserin

Ein Frauenschicksal, wie es ungewöhnlicher nicht denkbar ist

In den Hauptrollen:

Lil Dagover / Peter Voss

Der einzigartige Aufstieg der namenlosen Marktenderin und Lagerdame zur Herrscherin über ein Weltreich!

Besetzungsprogramm! Beginn: 3, 5.30, 8 Uhr

ALHAMBRA

Heute letzter Tag!

Der sehr lustige Film von entzücklichen Wasser Wobler:

DONAUWALZER

mit Harry Liedtke - Ernst Verebes Herm. Picha - Peggy Norman

Jugendliche haben Zutritt! 3, 4.50, 6.50, 8.30

SCHAUBURG

Heute letzter Tag!

Anita Dorris in:

Das Mädel aus der Provinz

Das Schicksal einer Doppelgängerin

Vivian Gibson / Mary Kim / Oskar Marion in: Menschen ohne Gewissen

3, 5.30, 8 Uhr

Gebrauchtes Bülow-Piano

bestel. Güte gebill. preiswert abzugeben. Pianolager Fr. Stüring C 7, 6

Tapeten-Reste

zum halben Preis H. Engelhard Nachfolger H 3, 10 / Kunststr.

Alte Gebisse

bestel. G 4, 15, 8 Tr.

Neue Mittwoch, abends 8 Uhr Harmonie Kergl-Quartett

„Ein Konzert am Hofe des Kurfürsten Karl Theodor“ Streichquartette v. Franz Canabich, Stamitz, Biber, W. A. Mozart, Krumpholtz, 1.20 bis 1.40, 2. u. 3. Konzert: 1.20 bis 1.40, 2. u. 3. März

„Arkadenhof“

Telefon 422 24, 422 25, 422 26, 422 27, 422 28, 422 29, 422 30, 422 31, 422 32, 422 33, 422 34, 422 35, 422 36, 422 37, 422 38, 422 39, 422 40, 422 41, 422 42, 422 43, 422 44, 422 45, 422 46, 422 47, 422 48, 422 49, 422 50, 422 51, 422 52, 422 53, 422 54, 422 55, 422 56, 422 57, 422 58, 422 59, 422 60, 422 61, 422 62, 422 63, 422 64, 422 65, 422 66, 422 67, 422 68, 422 69, 422 70, 422 71, 422 72, 422 73, 422 74, 422 75, 422 76, 422 77, 422 78, 422 79, 422 80, 422 81, 422 82, 422 83, 422 84, 422 85, 422 86, 422 87, 422 88, 422 89, 422 90, 422 91, 422 92, 422 93, 422 94, 422 95, 422 96, 422 97, 422 98, 422 99, 422 100

Zeitungsmakulatur

hat abzugeben Neue Mannheimer Zeitung

Ufa-Palast UNIVERSUM Mannheim

Sonntag, den 23. März vorabends 11 1/2 Uhr Kinale 10 1/2 Uhr Ende 1 1/2 Uhr Einmalige Früh-Vorführung! des bedeutendsten deutschen Ufa-Kulturfilms

Der Rhein

Von den Quellen bis zu den Mündungen, vom Fels zum Meer in 6 Teilen und einem Vorspiel über Sage, Geschichte und Volkstum, mit besonderer Musikbearbeitung für den Film unter Mitwirkung des vollen Orchesters

In den Schweizer Alpen

- Der Vorder-Rhein entzückt im Gebiete des St. Gotthard Der Hinter-Rhein entzückt auf dem Zappert-Gletscher (3000 m. ü. d. M.) Spitzglen, Die Roms Schuch Die Via mala eine alte Römerstraße führt durch die wilderfüllte u. durch Lawinen gefährdete gewaltige Klamm des Hinter-Rheins Die alte Spitzglenpost Die kleine Seilbahn über die in den Hinter-Rhein mündende Albulas (130 Meter lang, 85 Meter hoch) Vorder-Rhein und Hinter-Rhein vereinigen sich bei Reichenau Der Bodensee Lindau Friedrichshafen Konstanz Rheinfall bei Schaffhausen Basel Schwarzwald Schwarzwaldnadel Die Mühle im Schwarzwald Späntal Die mittelaltliche Tiefen Die Vogesen Straßburg, Freiburg, Karlsruhe, Mannheim Rheinhessen, Rheingau, Alt-Heidelberg Harz, Odenwald, Worms, Mainz Weinbau am Rhein. Ettville Hattenheim / Oestrich Winkel Der Niederwald Riedheim Rina Ehrenfels Das Nationaldenkmal Altmannsbauhen Lorch, Die Pfalz Camp Rina Gutenfels Die Lorelei St. Goarshausen Die Burg an der Maas, Brackburg, Burg Lahneck, Felsen Ehenreithausen Kloster Hattenbach Das Nebengebirge. Lüt., Honnet Rina Drachenfels Königswinter Der Nieder-Rhein, Köln, Düsseldorf, Duisburg-Essen Die niederrheinische Schwandstraße Koblentz, Hochöfen, Stahlwerke, Steinbrüche Die insel Die Schwanenburg Holland Holländisches Lobengrinns, Volturno Eden, Kalkar, Lütten, Zorn, Kalsorwart, Rees. Die Mündungen des Rheins Nordseebad Scheveningen, Rotterdam, Im Haag, Das Meer. Preise der Plätze: Balkon-Loge 2., Parkett-Loge 1.50, Balkon 2., Spektel 1.50, Parkett 1. Vorverkauf ab 17. März: Musikhaus Hechel, O 5 und Mannheimer Musikhaus, O 7. Jugendliche haben Zutritt!

National-Theater Mannheim Mittwoch, den 19. März 1930 Vorstellung Nr. 223, Mitte B-Mr. 27 Der Wallenschmied Komische Oper in 3 Akten von A. Lortzing Singspiel: Alfred Landory Musikalische Leitung: Helmuth Schwing Anfang 19.30 Uhr Ende gegen 22.30 Uhr Personal: Hans Stadinger, berühmter Wallenschmied u. Theater Wilhelm Feiler Marie, seine Tochter Marianne Keller Graf von Liebenau, Ritter Christian Köcker Georg, sein Knabe Fritz Herling Adolph, Rüter aus Schwaben Hugo Volz Ingeborg, Märgens Erbin Lise Müller Ingeborg, Gustav und Singspiel-Schwager Alfred Landory Erster Schmiidemeister Hermann Trembach Zweiter Schmiidemeister Alois Böse

APOLLO Fernspr. 216 24 Abends 8 Uhr Die große Revue-Operette in 3 Akten (24) Das Mädel vom Broadway 3 Akte 20 Bilder

Moderne Tänze lehrt in wenigen PRIVATSTUNDEN Kurt Rudolf Weinelein

Nur noch heute u. morgen ist Olaf Fjord der beliebte Filmschauspieler in Zwei Menschen in 11 Akten nach dem weltberühmten Roman von Richard Voss persönlich auf der Bühne Herr Fjord gibt heute Autogramme. Vorverkauf haben Gültigkeit Anfang: 4, 5.30, 6.30, 8.15 Uhr Voranzeige, ab Freitag ist Eddy Polo persönlich anwesend. Palast-Theater

Wenn Ihre Frau noch keinen Vogel hat, ist es höchste Zeit, ihr damit eine Freude zu bereiten. Reiche Auswahl in Zimmerpflanzen aller Art bietet Ihnen Vogelhandlung J. Nullmeyer, G 3, 11

Nachtvorstellung Erwachsene Nar Freitag- und Samstag-Nacht 10.30 Uhr

Was ist Liebe Der neueste Sexualfilm mit wissenschaftlichem Vortrag: Das Mysterium der Liebe Der einzige Großfilm, der von den Geheimnissen der Liebe handelt: Vorgang der Zeugung Schönheit des Weibes Liebe u. deren Folgen. Ab heute Kartenverkauf an der Kasse Palast-Theater

Fußpflege-Salon Neu eingerichtet (elektrisch) am Max Hankk, ärztlich geprüfter Fußpflegeoperator, N 1, 18b - Tel. 529 85 18 jährt. Praxis geöffnet v. 8-12 u. 3-7 Uhr

Kabarett und Tanzpalais LIBELLE MANNHEIM Das Gastspiel des weltberühmten Orchesters Weintraubs Sincopators Das hervorragende Jazz-Orchester um 2 Tage verlängert und zwar Mittwoch, den 19. und Donnerstag, den 20. März 1930. Eintritt freil Nachm. 16.15 bis 18.30 Uhr (4.15 bis 6.30 nachm.) und abends nach dem Kabarettprogramm von 22 bis 1 Uhr (10 bis 1 Uhr abds.)

**Frühjahrs-Neuheiten**

Bedruckte Chiffon  
Georgette und Crepe de Chine  
Crepe Mireille  
schön flüssig Gewebe . . . . . Mr. 7.50  
Crepe Marocain  
reine Seide . . . . . Mr. 7.90  
modernste Farben

**Crefelder Seidenhaus**  
Paßmann & Co.  
D 2, 8 Planken : D 2, 8 u. d. Harmonie

**Auskunft**  
über Einreisebestimmungen, Schiffsverbindungen und Fahrkarten nach

**Canada**

durch  
Norddeutscher Lloyd Bremen  
und seine sämtlichen Vertretungen  
in Mannheim: Norddeutscher Lloyd  
Generalagentur Mannheim, Lloydstraße 6, n. b. H.  
Heidelbergerstraße 0 7, 9, Fernsprecher 31287  
und die übrigen Bezirks-Vertretungen

**Druckfachen** Deucherei Dr. Haas  
Neue Mannheimer Zeitung  
aller Art, liefert prompt u. billigst R 1, 4-6. G. m. b. H. R 1, 4-6

**HORNUNG'S**

**billige Strumpf-Tage**  
bieten außerordentliche Vorteile

Benutzen Sie diese günstige Gelegenheit Ihren Oster- und Frühjahrsbedarf an Strümpfen aller Art jetzt einzudecken  
**Sie sparen viel Geld**  
Beachten Sie meine Auslagen

**Strumpf-Hornung**  
gegründet 1909  
Tel. 31945 Mannheim Heidelbergerstraße 0 7, 5

Nur RM. 26.-

**Der Wetter-Mantel von Rothschild**

Der Wetter-Mantel von Rothschild  
Fischer Trench coat Mantel  
ganz auf Plaidlutter, moderne Stepperei, in nachtblau, marine, mode, beige und rot

**16.75**

Besuchen Sie unseren modernen Erfrischungsraum.

**GRÜNDER Rothschild MANNHEIM**

**Der Wetter-Mantel von Rothschild**

Der Wetter-Mantel von Rothschild  
Fischer Trench coat Mantel  
ganz auf Plaidlutter, moderne Stepperei, in nachtblau, marine, mode, beige und rot

**16.75**

Besuchen Sie unseren modernen Erfrischungsraum.

**GRÜNDER Rothschild MANNHEIM**

**Wir suchen Platz-Inspektoren und Bezirks-Vertreter**  
besonders für Mannheim.  
Wir gewähren Gehalt sowie Zuschuß und Provisionen, evtl. auch Tagelöhner. Nichtfachleute werden für nötige Posten eingearbeitet und bei der Werkbetätigung praktisch geführt. Von NIKENBERGER Lebensversicherungs-Bank Bezirksdirektion Mannheim, P 7, 19, 21.

**Tüchtiger Vertreter**  
zum Besuch der Schwestern- u. Hülfsvereine in Mannheim u. Umgebung von gut eingetragener Firma gesucht. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Geschäftsführerin**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Hausfrau**  
Jugendl. große, hübsche, fleißige, für Besorgung der im hiesigen Geschäftsbetrieb. Nachmitt. von 3-7 Uhr. 90748

**Hochfrequenz!**  
Spezial-Örzen, aus dem besten Material, nach dem neuesten Verfahren. Nachmitt. von 3-7 Uhr. 90748

**Glänzende Existenz**  
Büro-Beauftragte gesucht. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Perfekte Alleinmädchen**  
18 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Musik**  
3 Mann für fest. oder gelegentlich. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Mädchen**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Photographie! Gehilfin**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Alleinmädchen**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Offene Stellen**

**Mädchen**  
18 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Mädchen**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Stellen-Gesuche**

**Herrschafts-Chauffeur**  
verheiratet, gelernter langjähriger Kutschknecht, zu und 1. Chauff. prima Referenzen, sehr schön und moderner Wagen, Unternehm. abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Perfekte Stenotypistin**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**24jähr. Fräulein**  
24 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Stenotypistin GM. 10 000.-**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Perf. Stenotypistin**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Tücht. Friseur**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Fleißiges Mädchen**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Mädchen**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Verkäufe**

**Goebel's Meister-Klavier**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**N. S. U. Motorrad**  
25 Jahre, gute Mütterlehre, an Stelle der Leiterin gesucht. Söbdege 28/12, abends 10 bis 11 Uhr. Unter A H 9 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Verkäufe**

**5 geb. Fahrräder**  
4 „ Motorräder  
2 „ Knaben- und Mädchenräder  
alle unter Preis zu verkaufen.  
Steinberg & Meyer  
0 7, 5, Heilbrunnstraße.

**Buffen**  
aufblasen  
Räderkranz, Weblampe, Tisch, Stühle u. s. w. billig zu verkaufen.  
Paul & Co.  
Heilbrunnstraße 0 7, 5.

**Immobilien**  
**Heidelberg!**  
Besondere Gelegenheit  
**Holzhaus**  
3 Zimmer und Küche, Zentralheizung u. s. w., 1900 qm Garten, schöne Lage Heidelberg, als Wohn- oder Sommerhaus. Preis 2000,-. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Suchen Sie Personal**

Jeder Art, wie kaufmännische und technische Angestellte, Ingenieure, Handwerker, Dienstaboten u. s. w., dann geben Sie eine Anzeige in der **Neuen Mannheimer Zeitung**

auf. Die außerordentlich große Verbreitung in allen Bevölkerungsschichten bietet Gewähr für sicheren Erfolg.

**Automarkt**  
**2 Sitzer - Auto**  
400 PS., open top, neuwertig, sehr schön, als Wohn- oder Sommerhaus. Preis 2000,-. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Unterricht**  
**Englisch**  
Sprechen nach der besten Methode. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Unterricht**  
**Großes Landhaus**  
Sprechen nach der besten Methode. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Miet-Gesuche**  
**Zimmer**  
Sprechen nach der besten Methode. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Möbl. Zimmer**  
Sprechen nach der besten Methode. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Immobilien**  
**Haus**  
Sprechen nach der besten Methode. Schriftl. mit Gehaltsanforderungen unter U H 108 an die Geschäftsstelle dieser Bl.

**Wasserzeitung**  
**Stettiner Abendpost**  
Stettiner Neueste Nachrichten

Vaterländische von keiner Partei abhängige  
Abendzeitung der Provinz Pommern